

Webbeschreibungen

S. 32

Patrone/Entwurf/Weben Åsa Martinsson

### **Schal aus melierter Wolle mit gestrickten Pulswärmern**

Das in Grautönen melierte Garn ist bei Kampes Spinneriprodukten gesponnen. Lies auf S. 30-31 den Artikel von Åsa Martinsson.

Technik:	Leinwand, 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	Wollgarn meliert 6/1, ca. 6000 m/kg hellgrau bis naturgrau Kampes Spinneriprodukte
Schuss:	wie in der Kette
Blatt:	50/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 5 Fd./cm
Breite im Kamm:	56 cm
Fertige Breite:	50 cm
Schussdichte:	5 Sch./cm
Anzahl Fäden:	280 Fd.
Kettenlänge:	330 cm
Weblänge:	ca. 250 cm

Garnberechnung Kette/m: ca. 50 g

Garnberechnung Schuss/m: ca. 50 g

Schären/ Weben/ Nachbehandlung

Das Schären mit einem Faden ergibt deutliche Längsstreifen. Wenn man mit einem Faden schärt, vermeidet man auch, dass sich die Fäden um einander wickeln, was das Weben erschweren würde.

Abschluss: Perlknoten mit jeweils 10 Fäden. Fransen bis zu einer Länge von 3 cm zurückschneiden. Handwäsche mit etwas Leinölseife. So bearbeiten, dass das Gewebe sich etwas zusammen zieht. Die Fäden in den kurzen Fransen auseinander ziehen, so dass sie locker werden. Dampfbügeln.

## Gestrickte gekrauste Pulswärmer

Die Pulswärmer werden mit zwei Stricknadeln gestrickt und anschließend zusammen genäht. Die Form ergibt sich daraus, dass man Stricknadeln verschiedener Stärken benutzt bei durchgehend gleich bleibender Maschenanzahl.

Wolle: Kapes 6/1 ullgarn (Wollgarn)

Stricknadeln: 4 ½, 3, 2 ½, 2

Häkelnadel: 2 ½

70 Maschen LOCKER anschlagen.

Erste Krausung, Nadeln 4 ½: Bündchen stricken, 2 re, 2 li in 8 Reihen.

Auf der Vorderseite werden die rechten Maschen verdreht gestrickt.

Eine weitere Krause mit Nadeln 4 ½ stricken = 2. Krause.

Nimm Stricknadeln 2 ½ und lege die Krausen über einander, eine Masche der einen Lage mit einer Masche der anderen Lage zusammen stricken. Eine weitere Reihe stricken.

Nimm Stricknadeln Nr. 2, 20 Reihen stricken.

Nimm Stricknadeln Nr. 2 ½, 6 Reihen stricken (12 Reihen für längere Pulswärmer).

Nimm Stricknadeln Nr. 3, 10 Reihen stricken (18 Reihen für längere Pulswärmer).

Nimm Stricknadeln Nr. 4 ½, 2 Reihen stricken. **Locker** abnehmen.

Pulswärmer zusammen nähen.

Entlang den Krausen Picots häkeln.

Ein Picot: 1 feste Masche gerade in die rechten Maschen des Bündchens, drei Luftmaschen häkeln, eine feste Masche in die erste Luftmasche.

Eine feste Masche gerade in die linken Maschen des Bündchens. Wiederhole.

Wenn man drei Lagen mit Krausen haben möchte, strickt man zuerst 3 Krausen, zwei Lagen werden zusammen gestrickt, dann die zweite mit der dritten. Weiter wie oben beschrieben.

Zum Bild/

Je länger die Kette, um so schmaler die Streifen.

Bild vom Kettbaum.

S. 33

Eine gleichmäßige Schattierung entsteht dadurch, dass der ganze Strang auf einmal gespult wird. Lege die Spulen in die Reihenfolge, wie sie gespult worden sind.

## Wolldecken in Köper

Eine Decke aus Wolle. In der einen Kette kannst du Streifen und Farbzusammenstellungen variieren.

Technik:	Köper, durchgehende Tretfolge und Spitzköper, 6 Schäfte 6 Tritte Kontermarsch wird empfohlen
Kette:	Möbelåtta (Teppichgarn) einfädig, 8/1, ca. 8000m/kg grau Holma-Helsingland oder Kampes Spinneriprodukt
Schuss:	Wollgarn 6/1, 6000m/kg 1. mittelgrau, weiß + Farben für die gepunkteten Streifen 2. rött (rot) 205 + Farben für Streifen und für die gepunkteten Streifen Kampes Spinneriprodukt
Leiste:	an jeder Seite 1 Fangfaden (nicht durch die Litzen, aber durchs Blatt gezogen) Wollgarn 6/2 in der Farbe der Kette
Blatt:	50/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 10 Fd./cm
Breite im Kamm:	129,8 cm
Fertige Breite:	110- 115 cm nach Handwäsche 106 cm nach der Behandlung im Trockner
Schussdichte:	ca. 13-13,5 Sch./cm
Anzahl Fäden:	1296 + 2 Fangfäden 6/2
Garnberechnung Kette/m:	ca. 165 g
Garnberechnung Schuss/m:	ca. 300 g grau oder rot + kleine Mengen in verschiedenen Farben

### Weben/ Nachbehandlung

Abwechselnd verlaufen die Spitzen in je eine Richtung. Dies gilt auch für die Partien mit den diagonalen Köperstreifen. Das Bindemuster zeigt die graue Decke in der Mitte des Bildes.

Die Decken sind in Handwäsche mit etwas Leinölseife gewaschen. Gut ausspülen. Trocknen und Dampf bügeln. Man kann sie auch eine Weile im Trockner behandeln ( wie die Decke rechts im Bild). Dann wird die Decke etwas filziger. Dabei aufpassen, dass die Decke nicht zu stark einläuft.

### Montage

Die Decken säumen oder mit Band umsäumen.

Lies mehr über die Decken auf [textilverkstad.se/vavning/draperi](http://textilverkstad.se/vavning/draperi)

*Re neben Skizze*

grå = grau röd = rot filt = Decke

4 inslag i samma skäl = 4 Sch. in dasselbe Fach

## Versetzte Ikatmuster, entstanden beim Aufziehen der Kette

Du brauchst

- eine feste Spanplatte
- Eisenstangen ( hier 5 Stück), ca. 40 cm länger als die Breite des Webstuhls
- 2 Holzleisten, Gummileisten, 4 Schraubenzwingen und 3 kleinere Zwingen
- grobes Garn für die Verknotung an dem hinteren Stock
- Literaturtipps: *japanese Ikat Weaving: Techniques of Kasuri*, 1982 von JunTomita und Noriko Tomita. Das Buch gibt es auch in dänischer Übersetzung.

Winnie Poulsen zeigt hier eine Variante, wie man die Kettfäden beim Aufziehen manipulieren kann. Die Abbindungen finden zuerst auf dem Schärbaum statt. Dicht umwickeln und so abbinden, dass keine Farbe eindringen kann. Kette färben. Die Verschiebung findet mit Hilfe der Eisenstangen vor dem Aufziehen der Kette statt. I VÄVmagasinet 3/06 gibt es einen Bericht, in dem wir eine weitere Variante zeigen. Da finden die Verschiebungen statt, nachdem die mit Reservage gefärbte Kette schon aufgezogen ist. Die Stangen bleiben beim Weben daran. Der Artikel findet sich auf [www.vavmagasinet.se](http://www.vavmagasinet.se)

Zu den Fotos 1. Reihe von li

Die Abbindungen finden auf dem Schärbaum statt. Umwickele die Partien, die du ungefärbt haben möchtest. Die Abbindungen sind hier über alle Kettfäden in regelmäßigen Abständen. Dies kann variiert werden.

Die Spanplatten werden auf jeder Seite mit Zwingen befestigt. Die Lage der Löcher entscheidet über den Abstand zwischen den Verschiebungen. Knoten einen Faden zwischen die untersten Stangen, s. Pfeil.

Der Faden soll die Länge vom Pfeil + Verschiebung haben. Den Faden mit dem Finger spannen. Die Löcher können irgendwo entlang dem gespannten Faden plaziert werden. Verteile die Löcher so, dass das Ganze stabil bleibt.

Auch vor dem Schlagbaum Latten legen, so dass die Fäden sich beim Bäumen nicht vor dem Kamm kreuzen.

2.Reihe von links

Die Kette wird zwischen zwei Holzleisten mit aufgeklebten Gummileisten fest fixiert, während sie justiert wird. Die Holzleisten werden an den Brustbaum befestigt.

Die Fadengruppe, die gekürzt werden soll, d.h. die verschobenes Muster erhalten soll, wird vor dem Blatt herausgeholt.

Achte darauf, dass die Fäden so locker sind, so dass sie die gewünschte Länge erhält. Fange mit der Stange in den obersten Löchern an.

Die Fixierung an den Brustbaum fehlt noch! Aufschneiden, kürzen und Kettfäden verknoten. Ein festes Garn durch alle Verknotungen ziehen, über den Stock ziehen und dann die Kette spannen.

3.Reihe von li

Alle Latten sind am richtigen Platz. Die Latten in den zwei untersten Löchern halten die Kette in horizontaler Lage.

Die Holzleisten, die die Kettfäden fixierten, entfernen. Das Bäümen der Kette kann beginnen.

Winnie Poulsen benutz einen Bäumknecht mit zwei Gewichten je 1 kg.

Nach dem Bäümen werden die Eisenstangen entfernt. Die entstandene Verschiebung, die das Muster gestaltet, bleibt während des gesamten Webvorgangs.

## Doppelgewebe mit Ikat

Der kräftige Baumwollstoff, Doppelgewebe, eignet sich gut für Topflappen.

Technik:	Doppelgewebe, 8 Schäfte und 8 Tritte Kontermarsch oder Drällrollen
Kette	Leiste: Baumwollgarn 8/2 blau Stoff: Baumwollgarn 8/4, 3380 m/kg weiß, blau gefärbt mit Indigo oder Reaktivfarben
Schuss:	Saum: Baumwollgarn 16/2, blau Leinengarne und Baumwollgarne, die eine schöne Oberfläche ergeben. Blau/ungebleicht und gelb abwechselnd.
Blatt:	50/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 10 Fd/cm
Leiste:	8 Fäden an jeder Seite
Breite im Kamm:	23,2 cm
Fertige Größe:	21 x 24 cm läuft in der Breite 10% und in der Länge 15-20% ein
Anzahl Fäden:	240 Fd.
Garnberechnung Kette/m:	ca. 75g
Garnberechnung Schuss/m:	ca. 100 g, abhängig vom Garn

### Schären/Einzug/Weben/

Mit 4 Fäden schären. Dabei zusätzliche Kettlänge für die Verschiebungen berechnen.

Die Abbindungen für Ikat sind je 2,5 cm in einem Abstand von je 35cm. Die Gruppen mit jeweils 4 Fäden sind so verteilt, dass jeder Streifen mit jeweils 56 Fäden abwechselnd 4 Fäden in einer Position und 4 Fäden in einer anderen Position haben. Siehe auf der neben liegenden Seite nach, wie du verschiedene Maße zwischen den Verschiebungen gestaltest. Die Kettfäden auf Schaft 1+3+5+7 haben die Punkte in einer Position und die Kettfäden auf Schaft 2+4+6+8 haben die Punkte auf einer anderen Position. Wenn die Parteien die Plätze wechseln, wechseln auch die mit Reservage gefärbten Fäden ihre Plätze.

Varpordning = Schärzettel tr. (trådar) = Fd. (Fäden)  
båda sidorna av väven = beide Seiten des Stoffes

VARP = Kette INSLAG = Schuss bomullsgarn = Baumwollgarn  
förskjutet mönster = verschobenes Muster  
lingarner i olika blå och ockragult = Leinengarne in verschiedenen Blautönen und ockergelb

upprepa = wiederhole fäll = Saum

## Handtücher mit Ikat

Die Ikat Abbindungen erfolgen auf dem Schärbaum.  
Beim Bäumen der Kette verschieben sich die Kettfäden.

Technik:	Leinwand, 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	Leiste: Baumwollgarn 16/2, blau Leinengarn halb gebleicht 28/2, ca. 8400 m/kg blau gefärbt mit Reaktivfarbe
Leiste:	12 Fäden an jeder Seite: 1 Fd. je Litze und 3 Fd. je Riet. Die Fäden für die Leiste werden unter den Kettbaum an Gewichte von 1 kg aufgehängt.
Schuss:	Saum: Baumwollgarn 30/2, orange oder schwarz Verschiedene einfädige Leinengarne z.B. 16/1
Blatt:	50/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 10 Fd/cm
Breite im Kamm:	57 cm
Fertige Breite:	ca. 54 cm nach dem Waschen
Weblänge:	ca. 93 cm + 3cm für den Saum an jeder Seite
Schussdichte:	7-10 Sch/cm abhängig vom Garn
Anzahl Fäden:	560 Fd. + 24 für die Leiste
Garnberechnung Kette/m:	ca. 70 g Leinengarn + Baumwollgarn für den Saum
Garnberechnung Schuss/m:	abhängig vom Garn

### Schären/ Ikat / Weben/

Winnie Poulsen webte mit doppeltem Leinengarn 28/1 für die Kette, dies ergibt eine schöne Textur des Gewebes.

Wir ersetzen dies mit Leinengarn 28/2, das eine andere Oberfläche bewirkt.

Benutze zum Schären gerne ein Lesebrettchen (8 Fäden).

Falls du mit einem Schaft schärst, kannst du wie gewohnt die Kette bäumen und aufbinden. Wenn die Kette aufgezogen ist, bildest du einen Fadenschaft, bei dem die Fäden einzeln um die Geleseleisten liegen, indem du einen Leinwandschaft trittst und eine Geleseleiste einführst, den nächsten Schaft trittst und dann die andere Leiste einführst.

Die Abbindungen machst du am Schärbaum. Jede einzelne Hälfte der Kette wird mit einer Verschiebung um 10 cm im Verhältnis zueinander gemacht.: Die Abbindung der einen Hälfte beginnt 5 cm entfernt vom Wendezapfen, die Abbindung der zweiten Hälfte beginnt 15 cm entfernt vom Wendezapfen.

Mache 4 Abbindungen von je 2,5 cm/m.

Fest mit einem Baumwollgarn oder mit Bast umwickeln.

Mit Reaktivfarbe färben.

Verschiebungen mit einem Abstand von etwa 1 – 2 cm werden vor dem Bäumen gemacht. s. S. 36. Jede Gruppe besteht aus 8 Fäden.

Webe 3 cm Saum mit Baumwollgarn 30/2.

Webe mit der Schussfarbe oder webe Streifen.

Schussfarben , die sich für das blaue Kettgarn eignen sind schwarz, braun oder dunkelgrün.

Mit der Hand säumen. Vor dem Waschen im lauwarmen Wasser über Nacht einweichen. Mangeln wäre gut.

Die Aufhänger werden im Bandwebbrettchen gewebt.

Kette: Leinengarn 16/2

8 Fäden ungebleicht

1 Faden blau

8 Fäden ungebleicht

Schuss: etwas gröberes Baumwollgarn

## Spitzköper in Grautönen

Mit zwei Grautönen webst du einen etwas breiteren Schal oder eine kleinere Decke. Dieser Einzug wird V-Punkteinzug genannt.

Technik:	Spitzköper, längs gestreift 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	Solkustens 2 –trådiga Gotland ( zweifädig), ca. 2200m/kg ljusgrå (hellgrau) Solkustens spinnverkstad
Schuss:	wie Kette aber mellangrå (mittelgrau)
Blatt:	30/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 3 Fd./cm
Breite im Kamm:	66,7 cm
Fertige Breite:	ca. 60 cm, läuft etwa 10% ein
Schussdichte:	4 Sch./cm
Anzahl Fäden:	200 Fd.
Kettenlänge:	ca. 280 cm für einen Schal 520 cm für 2 Schals
Weblänge:	196 cm
Fertige Länge:	170 cm, läuft etwa 12% ein
Garnberechnung Kette/m:	90 g
Garnberechnung Schuss/m:	125 g

### Schären/ Weben/ Abschluss

Mit zwei Fäden schären. Falls du Fäden ansetzen musst, tue dies an den Wendezapfen.

Fransen mit Perlknoten an der Kante des Gewebes herstellen oder mit jeweils 3 Fäden pro Hand zwirnen. Du kannst die Fransen auch flechten. Mit Perlknoten abschließen. Falls du sicher gehen möchtest, dass die Fäden am Rand binden, kannst du einen Fangfaden ( frei laufend, nicht durch die Litze, aber durchs Riet) an jedem Rand lassen. Falls du wie im Text unten vorgehst, binden die Fäden.

### Nachbehandlung

Im lauwarmen Wasser vorsichtige Handwäsche mit wenig Wollwaschmittel. Gut ausspülen. Den Stoff in ein Frottehandtuch einwickeln und das Wasser auspressen. Flach liegend trocknen lassen.  
Falls gewünscht, kannst du das Gewebe aufräuen mit einer Karde oder mit einer Bürste aus Naturmaterial.

### Zur Skizze

Die Fäden binden am Rand, wenn du auf Tritt 1 und 3 von links einschließt und von rechts auf Tritt 2 und 4. Den Schussfaden in einen Bogen legen, Tritt los lassen und den Schussfaden bei geschlossenem Fach hinein schieben.

S.42

Patrone/Entwurf/Weben Sanna Ignell  
**Schalkollektion in Alpackagarn**

Drei Varianten auf einmal.

Bei einer breiteren Kette kannst du eine schöne Decke weben.

Technik:	1. Köper mit dem Farbeffekt Hundezahnmuster 4 Schäfte und 4 Tritte
	2. Panama mit dem Farbeffekt „tuppfjät“ 4 Schäfte und 2 Tritte
	3. Panama 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	Indiecita 100% Alpacka, ca. 3500 m/kg svart (schwarz) 500, beige 207 50 g Stränge oder 250 g Konen Naturgarn
Schuss:	wie in der Kette
Blatt:	50/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 5 Fd./cm
Breite im Kamm:	29,6 cm
Fertige Breite:	27 cm
Schussdichte:	1: 5 Sch./cm 2+3: ca. 5 doppelter Sch./2 cm
Anzahl Fäden:	148

Garnberechnung Kette/m: ca. 25 g von jeder Farbe

Garnberechnung Schuss/m: 1 und 2: ca. 25 g von jeder Farbe 3: ca. 50 g

**Weben/ Nachbehandlung**

Die ersten und die letzten 2 cm von jedem Schal werden fester angeschlagen.

Das Gewebe einweichen, flach liegend trocknen und Dampfbügeln.

**1. Hundezahn Köper. Einfacher Schuss**

Rand: dunkler Schuss in Leinwand auf Tritt 5 und 6

4 helle Sch. auf Tritt 1-4

4 dunkle Sch. auf Tritt 1-4

Fransen: Perlknoten mit jeweils 4 Fd. pro Knoten

**2. Tuppfjät. Panama. Doppelter Sch. Webe mit zwei Farben**

Zwei Fäden der jeweiligen Farben auf Teppichnadeln aufwickeln. Am Anfang und am Ende 1 heller Schuss, doppelt.

2 doppelt. Sch dunkel auf Tritt 3 und 1.

2 doppelte Sch. hell auf Tritt 3 und 1

Fransen: mit 4 jeweils Fäden zwirnen.

**3. Panama. Doppelter Sch.**

Webe in einer Farbe. Zwei Fäden auf Teppichnadel aufwickeln.

Doppelter Sch. auf Tritt 1 und 3.

Fransen: mit jeweils 8 Fäden zwirnen, 4 helle und 4 dunkle.

Varpordning = Schärzettel tr. (tradar) = Fd. (Fäden)

S.43

Hundezahn, Panama mit einfarbigem Schuss. (Tuppfjät Panama)

## Ikumis kariertes Wollschal

Ikumi Otaki wurde als Weberin an „Sätergläntans Institut för slöjd och hantverk“ ausgebildet. Jetzt hat sie ein Atelier nördlich von Tokyo und webt Gebrauchswebarbeiten, dabei begegnet sich die japanische und die schwedische Formsprache.

Lies den Artikel auf S. 22

Technik:	Halbdräll, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	1-trädigt (einfädig) Finullsgarn 4, 5/1, ca. 4500 m/kg naturvitt (naturweiß) und mörkbrunt (dunkelbraun) 1-trädigt Tweedgarn 5/1, ca. 5000 m/kg rött (rot) Filtmakeriet
Schuss:	Grund: brunt Finullsgarn 4, 5/1 + rött Tweedgarn 5/1 Muster: brunt Finullsgarn 4, 5/1 + rött Tweedgarn 5/1 beide doppelt gespult
Blatt:	30/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 6 Fd./cm
Breite im Kamm:	53,7 cm
Fertige Breite:	ca. 50 cm (nach dem Waschen)
Schussdichte:	Grund: 6 Sch./cm Muster: 8 Muster + 8 Leinwandsch.
Anzahl Fäden:	322 Fd.
Garnberechnung Kette/m:	10 g weiß, 30 g rot, 30 g braun
Garnberechnung Schuss/m:	35 g von jeder Farbe

### Weben/ Nachbehandlung

Für die Fransen zusätzlich 10 cm berechnen. Falls du mehrere Schals webst, 20 cm zwischen den Schals für die Fransen frei lassen.

Folge Tret- und Schussfolge in der Patrone.

Der erste Schuss kommt von rechts.

An der rechten Seite aufhören. 1 m vom Schussgarn für die genähte Kante lassen.

### Zu den Fotos/

Die Kante wird im Webstuhl genäht.

Das Foto **links** zeigt den Anfang des Gewebes, das Foto **rechts** zeigt den Schluss.

varpordning = Schärzettel inslag = Schuss tuskaft = Leinwand rött eller brunt = rot oder braun mönsterinslag = Musterschuss dubbelt = doppelt tr. (trådar) = Fd.(Fäden)

## Muster der Straße

Während einer Reise in Japan entdeckte Marie Ekstedt Bjersing ein Muster auf der Straße. Mit eingeknoteten Knöpfen in Kombination mit Filzen entstand ein Wollschal mit spannender Textur.

Technik:	Gleichseitiger Kreuzkörper, auch „drapp“ genannt 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	Möbelåtta ( Teppichgarn) 8/1, ca. 8000 m/kg vit (weiß) Holma- Helsingland
Schuss:	wie in der Kette
Blatt:	25/10, 1 Fd. je Litze und 4 Fd. je Riet = 10 Fd./cm ( 50/10 , 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet eignet sich auch)
Breite im Kamm:	60 cm
Fertige Breite:	ca. 52 cm, läuft etwa 15 % ein
Weblänge:	240 + 2 cm für die Fransen am Anfang und am Ende
Fertige Länge:	ca. 210 cm, läuft etwa 13% ein.
Schussdichte:	9 Sch./cm
Anzahl Fäden:	600 Fd.

Garnberechnung Kette/m:	ca. 75 g
Garnberechnung Schuss/m:	ca. 70 g

### Schären/ Weben/ Montage

Man kann gut mit 4 Fäden schären. Wenn du dich beim Schären unsicher fühlst, lieber mit 2 Fäden. Falls du das Gewebe nicht zu fest spannst, kannst du ohne Breithalter weben.

Probiere es aus.

Mit Nähgarn um 8 Kettfäden herum nähen (s. Beschreibung auf S. 44). 2 cm für die Fransen frei lassen. Am einfachsten ist das Vernähen, wenn das Gewebe noch im Webstuhl ist.

Nach dem Abnehmen des Gewebes: Stecknadeln in einem Abstand von jeweils 15 cm einstecken. Knöpfe, die mit Wolle umwickelt sind, fest knoten. Die Wolle um die Knöpfe verhindert, dass die Knöpfe heraus stecken und Löcher bilden. Benutze gerne unterschiedlich große Knöpfe, diese haben einen Durchmesser von 16 -22 mm. Mit Baumwollteppichkettgarn 12/6 verknoten. Schal einweichen und bei 40 Grad Feinwäsche waschen, ohne Waschmittel. Falls der Effekt zu gering ist, kannst du gerne ein zweites Mal waschen. Wenn du mehrer Schals gewebt hast, einzeln waschen..

Die Knoten und die Knöpfe entfernen, wenn die Schals trocken sind.

Falls du eine glattere Oberfläche haben möchtest, die Zwischenräume leicht Dampfbügeln.

### Doppeltritt im Flachwebstuhl

Der Vorteil des Doppeltritts hier ist, dass nur jeweils ein Schaft den Platz wechselt. Beim Weben jedes zweite Mal, d. h. man wechselt mit jeweils einem Fuß den Platz.

S. 48

Patrone/Entwurf/Weben Annika Rudholm

## Flügel

Wolle von Wollschafen, von der gewöhnlichsten Schafrasse Schwedens, trifft hier auf traditionelles japanisches Papier,

Technik: Leinwand, kann auch im Bandwebbrettchen gewebt werden  
Kette: Pälsgarn (Pelswollgarn ) 12/2, 6000m/kg  
Turkos (türkis)  
Östegötlands Ullspinneri  
Schuss: wie in der Kette  
+ Bindfäden zum Zusammenfügen der schmalen Webteile  
Japanisches Faltpapier

Fertige Breite: 4 cm  
Weblänge: 350 cm (7 x 50 cm)  
Anzahl Fäden: 59 Fd.  
Schussdichte: 5 Sch./cm

Garnberechnung Kette/m: 10 g  
Garnberechnung Schuss/m: ca. 10 g

### Weben/ Montage

Ein dekoratives Gewebe für die Wand.

Hier ist es auf einem Brett montiert.

7 schmale Webteile werden gewebt und anschließend mit Hilfe von eingewebten Schlingen zusammen gefügt. Diese Art, kann man auch in anderen Zusammenhängen zum Zusammenfügen von Webteilen nutzen. Jeder Streifen hat sechs Schlingen. Der Faden wird zweimal gefaltet und kann in beide Richtungen gezogen werden, s. Foto unten.

Webe einige centimeter, bevor der erste Faden, der eine Schlinge bilden soll, eingewebt wird. Die Schlingen werden im Abstand von jeweils ca. 8 cm gelegt. Einige cm Kette frei lassen und mit dem nächsten Streifen weiter machen.

Die einzelnen Streifen auseinander schneiden und mit der Maschine so nähen, dass die Ränder sich nicht aufrubbeln. Bei Bedarf vorsichtig bügeln.

Nimm einen Faden, ca. 3 cm lang. Mit Hilfe der eingewebten Schlingen, kannst du den Faden durch die Streifen ziehen, die Schlingen werden durch das Durchziehen des Fadens aus einander gezogen. Die Streifen so dicht zusammen ziehen, wie du möchtest.

Papier drehen und die Flügel ausbreiten.

Die Streifen mit ein paar Nägeln an jeder Seite befestigen.

Zu den Fotos:

Flügel: ein Blatt japanisches Papier (Yusen) 7,5 x 7,5 cm wie ein Ziehharmonika gefaltet, 8 Falten auf der gemusterter Seite, 7 auf der weißen Seite.

Wir benutzten 15 Papiere und legten sie etwas unregelmäßig ein, lege sie etwa wie auf dem Foto oder fertige eine eigene Skizze an, so wie du es haben möchtest.

Der Flügel wird ins geschlossene Fach hinein gelegt, unter drei Fäden in der Mitte des Streifens.

Das gefaltete Papier mit den Falten flach liegend gegen das Gewebe hineinstopfen, so dass es nicht beschädigt wird.

Wenn das Gewebe abgeschnitten wird, drehen und falten sich die Flügel aus.

### Spiel mit Garn in Seide und Effektgarn

Brita Beens Schal aus Seide, Kunstseide und Effektgarnen können mit verschiedenen Farben und Garnen gewebt werden. Der Schal bekam den Preis des Publikums bei dem Webwettbewerb „Rutigt“ (Kariertes) bei der Webermesse /Vävdagarna in Glimåkra 2015. Wir zeigen hier sowohl Detailmuster als auch Partiemuster. Das Partiemuster kann zum Einzeichnen eines Karomusters für den Schuss benutzt werden .

Technik:	Dräll in zwei Partien, 8 Schäfte und 8 Tritte Grundbindung: 4 Schäfte ungleichmäßiger Köper Aufbindung: Kontermarsch oder Drällrollen
Kette:	Silke (Seide) 60/2, 30 000m/kg svart (schwarz) (gibt es auf Konen) Venne Colcoton
Schuss:	Silke 60/2 30 000m/kg svart, grön (grün) + verschiedene Farben und Effektgarn
Blatt:	90/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 18 Fd./cm
Leiste:	an jeder Seite zweimal 2 Fd. in Litze und Riet
Breite im Kamm:	24 cm
Fertige Breite:	ca. 23 cm
Schussdichte:	14 – 16 Sch./ cm abhängig vom Garn
Anzahl Fäden:	436 Fd. (432 Fd. + 4 Fd. für die Leiste)
Garnberechnung Kette/m:	20 g
Garnberechnung Schuss/m:	ca. 20 g auf verschiedene Farben verteilt

#### Weben/ Montage/Pflege

Anfang des Gewebes ca. 25 cm für die Fransen frei lassen.

Webe etwa 1 cm mit schwarzem Seidengarn Partie 1 = Tritt 1-4.

Webe am Anfang und am Ende 20 cm in Seide abwechselnd 7 Sch. in schwarz und 1 Sch. in grün. Webe mit dem grünen Seidengarn und einzelne Sch. mit anderen Farben und Effektgarn. Probiere andere Garne und Farben aus, z. B. Seide 30/2. Die schmaleren Partien , als Teile der großen Karos, werden nur mit grüner Seide gewebt.

Fransen mit 20 Fäden zwirnen, 10 Fäden pro Hand.

Handwäsche mit mildem Waschmittel.

Flach liegend trocknen und bügeln (Einstellung Seide).

Das Partiemuster wird links gezeigt.

Rechts werden Detailsinzug, Tretfolge und Aufbindung gezeigt.

Weitere Beispiele : [britabeen.no](http://britabeen.no)

#### Detaileinrichtung

Abwechselnd 12 Sch. auf Partie 1 (Tritt 1-4) und 12 Sch. auf Partie II (Tritt 5-8).

Webe größere Karos indem du die Partien bis zur gewünschter Höhe wiederholst.

varptrådar = Kettfäden      inslagstrådar = Schussfäden

## Leinengewebe mit Steppstichen

Die Steppstiche sind vom Japanischen Sashiko inspiriert. Sie werden wie kleine Steppstiche genäht, rauf und runter und bilden dabei verschiedene Muster. Nähe entlang der Kette oder entlang dem Schuss.

Technik:	Leinwand, 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	Lingarn oblekt 16/1, ca. 9 500 m/kg (Leinengarn, ungebleicht ) Växbo Lin
Schuss:	svart ( schwarz) lingarn 16/2, ca. 4 800m/kg Blomqvist/Nordiska oblekt lingarn 12/1, ca. 7000 m/kg Växbo lin svart lingarn 16/2, ca. 4 800 m/kg Blomqvist/Nordiska
Blatt:	70/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 14 Fd./cm
Leiste:	an jeder Seite zweimal 3 Fd. je Riet
Breite im Kamm:	37,8 cm
Fertige Breite:	ca. 36 x 38 cm nach dem Waschen
Anzahl Fäden:	529 Fd.
Schussdichte:	12 Sch./cm
Kettlänge:	5,8 m für 10 Deckchen
Weblänge:	ca. 45 cm einschl. Saum

Garnberechnung Kette/m:	55 g ungebleicht,16/1, etwas weniger schwarz 16/2
Garnberechnung Schuss/m:	ca. 65 ungebleicht 12/1, etwas weniger schwarz 16/2

### Schären/ Weben/ Stickerei

Mit 2 Fäden schären. Mehr über das Schären mit Leinengarn und evtl. Kleistern kannst du nachlesen [www.vavmagasinet.se](http://www.vavmagasinet.se)

Webe jedes Deckchen etwas länger als die Webbreite, so dass nach dem Waschen ein quadratischer Eindruck entsteht.

### Schussreihenfolge

Saum: 3 cm schwarzes Leinegarn 16/2  
9,7 cm ungebleichtes Leinegarn 12/1

x 3

1 Sch. schwarzes Leinegarn 16/2  
9,7 cm ungebleichtes Leinegarn 12/1

Saum: 3 cm schwarzes Leinegarn

Nähe eine gerade Naht an der Unterkante des Saums, damit die Kettfäden nicht verrutschen.

Mit der Hand mit zweifädigem Klöppelgarn säumen.

Einweichen, flach liegend trocknen und mangeln.

Die Steppstiche werden mit Perlgarn in verschiedenen Farben genäht.  
Entweder entlang der Kette oder entlang der Schussrichtung nähen.  
Über 2, 3 oder 4 Fäden, rauf und runter.

## Moos

Ein dichter Rya in Wolle und Leinen wird zu einem weichen Moost Teppich.  
In japanischen Gärten findet man oft Moos als schmückende Bestandteile des Gartens. Eine Inspiration für textiles Schaffen.

Technik:	Leinwand, 4 oder 2 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	Baumwollteppichkettgarn 12/6, ca. 3000m/kg
Schuss:	Grund. Mattull (Teppichwolle) 1. 9/6 300m/kg Knoten: 2 Fd. Mattlin( Teppichgarn) 4/6 400m/kg grön (grün) 6302 + 1 Fd. Mattull blå (blau 5041 Bockens garner, Holma-Helsingland
Blatt:	30/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 3 Fd./cm
Breite im Kamm:	52 cm
Schussdichte:	Grund ohne Knoten: 4 Sch./cm Knoten: 8 Reihen mit Knoten mit 1 Sch. zwischen den einzelnen Reihen/10cm
Anzahl Fäden:	156 Fd.

Garnberechnung Kette/m:	ca.55g
Garnberechnung Schuss/m:	1 kg Mattull, 1 kg Mattlin

### Schären/ Weben/ Montage

Benutze den Breithalter. Wenn du mit den Knoten beginnst, befestigst du den Breithalter an die Unterseite.

Webe 1 cm mit dem Kettgarn, große Bögen legen, so dass der Schuss die Kette bedeckt. Webe 5 cm mit dem Garn für den Grund.

Ein Fach öffnen und 1 Sch. weben.

Die Ryaknoten werden über zwei gehobene Kettfäden geknotet mit einem Sch. zwischen den einzelnen Knotenreihen. Für die ersten 5 Ryaknoten der ersten Reihe lässt du an der einen Seite 34 gehobene Kettfäden. Die Knoten sind 5-8 cm hoch, gerne etwas höher in der Mitte.

Benutze 2 Teppichnadeln, von jeder Seite eine und webe 2 Sch. in jeder Reihe an beiden Rändern 2 Sch. um es auszufüllen. Nach und nach die Knoten aufschneiden.

Am Schluss webst du 5 cm mit Mattull und ein 1 cm mit dem Kettgarn in Leinwand.

Montage: Außerhalb der Knoten einen kreisförmigen dichten Zick-Zack- Saum , ca. 3 cm nähen Die Kettfäden entlang der Linie hoch ziehen und jeweils zu zweit verknoten. An der Leiste können die Knoten bleiben. Mit der Hand einen weißen Lederstreifen, ca. 6 cm ,um den Rand vernähen.

Zu den Skizzen/

1. Knoten mit 2 Fd. Leinen + 1 Fd. Wolle
2. Die Kettfäden jeweils zu zweit entlang der kreisförmigen Zick-Zack-Naht knoten.
3. Entlang der Kante einen Lederstreifen vernähen

Die Skizze zeigt gehobene Kettfäden.

1 Karo = 4 Kettfäden = 1 Knoten über 2 gehobene Kettfäden.

Das Diagramm zeigt die runde Form.

16 Kettfäden an jeder Seite ohne Knoten

## Daldräll in Seide

In VÄV4/17 gibt es einen Artikel darüber, wie man mit zwei Partien Partiemuster gestaltet.

Hier zeigen wir, wie du ein Partiemuster mit 4 Partien verwendest, ausgehend von einem Daldrällmuster aus VÄV 1/17. Die Webbeschreibung, von der wir ausgehen, und den Artikel findest du auf [www.vavmagasinet.se](http://www.vavmagasinet.se)

Technik:	Daldräll 4 Schäfte und 6 Tritte
Kette:	Silkegarn (Seidengarn) 30/2, ca. 15 000 m/kg vitt (weiß) Sjöalyckans silke oder Venne Colcoton
Schuss:	Grund: wie in der Kette, einfach gespult Muster: wie in der Kette, doppelt gespult
Blatt:	90/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 18 Fd./cm
Breite im Kamm:	32,5 cm
Fertige Breite:	30 cm
Schussdichte:	10 Sch. Leinwand + 10 Mustersch./cm
Anzahl Fäden:	580 Fd.
Garnberechnung Kette/m:	ca. 40 g
Garnberechnung Schuss/m:	ca. 65 g

### Einzug/ Weben/

Rechts siehst du den detaillierten Einzugsplan für die 4 Partien, detaillierte Tretfolge und Aufbindung.

Links ist das Partiemuster mit Partieeinzugsplan und Partietretfolge.

Die Kettfäden vor dem Einzug in Gruppen einteilen.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir, wie du deinen Daldräll mit Reservagefarben färben kannst.

mönsterindelning = Mustereinteilung detaljinredning = detaillierte Einrichtung

höger = recht vänster = links

tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

bård = Borte upprepa = wiederhole varp = Kette inslag = Schuss

tuskaft = Leinwand

## Shiborimuster auf Daldräll in Seide

Du brauchst

Stoff aus Wolle oder Seide

- fester Faden in einer abweichender Farbe, die die Farbe des Färbemittels nicht annimmt. Dann ist es einfacher, den Faden nach dem Färben zu entfernen.
- Rostfreier Topf, der groß genug ist für den Stoff und für das Färbebad
- Syrafarben/Stofffarben , z. B. von Färgkraft. Anschrift s. S.68
- 24 % Essigsäure, Salz dem Rezept entsprechend
- 

**Shibori** ist ursprünglich ein japanischer Hantweks- und Formbegriff , bedeutet „drehen, pressen und zuziehen“.

**Shibori** ist eine Reservagetechnik, die bedeutet, dass man auf verschiedenen Arten verhindert, dass ein Teil des Stoffes sich nicht verfärbt. Dies kann mit Hilfe von Holzklötzen, Falten, Säume oder verknotete Fäden geschehen.

Zu den Fotos

oben li/

Verwende einen Faden in abweichender Farbe, aus einem Material, dass keine Farbe annimmt. Hier Leinengarn 16/2. Ein festeres Polyestergarn eignet sich auch. Nähe Steppstiche in dem Daldräll um ein Muster herum. Hier sind die Stiche ca. 5 mm.

Am Anfang ein fester Knoten , der nicht in den Stoff hineingleitet. Etwa 80 cm Faden lassen. Du kannst runde Formen wie hier oder Quadrate nähen.

oben re/

Wenn du alle genähten Partien zusammen gezogen hast, wickelst du den Faden von unten nach oben. Auf der Spitze machst du einen Halbschlag. Ein Stück Faden hängen lassen, so dass du siehst, wo die Umwicklung aufhört.

unten li/

Seidenstoff mit einem milden Waschmittel in Handwäsche waschen. Mit Syrafarben/Stofffarben für Wolle und Seide färben. Wir haben mit zwei Farben gefärbt, zuerst ein wenig cerice und anschließend rot. Cerise hat zuerst gewirkt und einen besonderen Effekt bewirkt. Probiere es aus.

unten re/

Faden entfernen. Wir benutzten dafür eine stumpfe Stopfnadel. Falls du eine Schere benötigst, pass auf, dass du nicht in den Stoff hinein schneidest.